

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 18.03.2015

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 12.03.2015, 16:00 Uhr bis 21:20 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Tim Cremer	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Marcus Derichs	CDU
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE
Herr Thomas Geffe	PIRATEN

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
Frau Insa Klock
Frau Susanne Rosenstein
Frau Lena Zlonicky
Frau Dagmar Dahmen zu TOP 1.2

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Edith Marschall
Herr Walter Vossen

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Anja Lenkeit DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Jochen Haug	AfD

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

- 1.1 Herr Römers, Polizeiinspektion 1 zum Thema "Vorfälle mit den Hooligans in der Zülpicher Straße am 7.3.2015"
- 1.2 Herr Adrian zum Thema „Koordination von Initiativen zur Unterstützung der Flüchtlinge“
(mit Frau Sielisch, Herrn Bähren und Herrn Mörter)
- 1.3 Bilanz der Fachstelle Behindertenpolitik für das Jahr 2014, Vorstellung Dr. Günter Bell, Behindertenbeauftragter der Stadt Köln, 17.00 Uhr

2 Einwohnerfragestunde

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anfragen aus früheren Sitzungen

5.1 Einstellung der Bauarbeiten am rechtsrheinischen Brückenkopf der Deutzer Brücke, Anfrage Grüne
AN/1284/2014

5.1.1 Antwort der Verwaltung: Einstellung der Bauarbeiten am rechtsrheinischen Brückenkopf der Deutzer Brücke
0177/2015

5.2 Anfrage zu Planungen von Lichtsignalanlagen
AN/1752/2014

5.2.1 Antwort der Verwaltung zur Anfrage zu Planungen von Lichtsignalanlagen
0154/2015

5.3 Straßensanierung Reichenspergerplatz und umliegende Straßen – Sachstand, Anfrage SPD
AN/0072/2015

5.3.1 Antwort der Verwaltung: Straßensanierung Reichenspergerplatz und umliegende Straßen – Sachstand
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 29.01.2015, TOP 6.1
0427/2015

5.4 Umgestaltung Kolumbaquartier – Sachstand, Anfrage SPD
AN/0073/2015

5.4.1 Antwort der Verwaltung: Umgestaltung Kolumbaquartier - Sachstand
0461/2015

5.5 Aufstockung Kolpinghaus, Anfrage FDP
AN/0178/2015

5.5.1 Antwort der Verwaltung: Aufstockung Kolpinghaus
0238/2015

5.6 Radwegenutzungspflicht, Anfrage Grüne
AN/0191/2015

5.6.1 Antwort der Verwaltung: Radwegebenutzungspflicht
0577/2015

- 5.7 Sachstand Öffnung Einbahnstraßen für den Radverkehr im Stadtbezirk Innenstadt, Anfrage Grüne
AN/1659/2014
- 5.8 Klagemauer, Anfrage SPD
AN/1602/2014
- 5.8.1 Antwort der Verwaltung: Dauerdemonstration Kölner Klagemauer
3989/2015
- 5.9 Fahrradfurt Kreuzung Cäcilienstr./Hohe Str., Anfrage H. Kasnitz
AN/1609/2014
- 5.9.1 Antwort der Verwaltung: Fahrradfurt Kreuzung Cäcilienstr./Hohe Str.
hier: Anfrage von Deine Freunde zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 11.12.2014; TOP 6.2
0258/2015
- 5.10 Radstation am Südbahnhof/Aufwertung des Eingangsbereichs Südbahnhof,
Anfrage SPD
AN/1687/2014
- 5.10.1 Antwort der Verwaltung: Radstation am Südbahnhof/Aufwertung des Eingangsbereichs Südbahnhof
0628/2015
- 5.11 Sachstand Eifelwall, Anfrage Die Linke
AN/1722/2014
- 5.12 Jahresbericht Stadtraummanagement, Anfrage FDP
AN/1751/2014
- 5.13 Platzgestaltung Chlodwigplatz - Bereich Lüftungselemente, Anfrage CDU
AN/1095/2014
- 5.13.1 Antwort der Verwaltung: Platzgestaltung Chlodwigplatz - Bereich Lüftungselemente
0619/2015
- 6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 6.1 Nutzung des Gebäude Annostraße 37b, Anfrage SPD
AN/0303/2015
- 6.2 Ökologische Lebensmittel / Vegane Alternative
AN/0313/2015

- 6.3 Parkcafe im Rheinpark, Anfrage Grüne
AN/0317/2015
- 6.3.1 Anfrage der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" bezüglich der Betreuung des
Parkcafés im Kölner Rheinpark
0642/2015
- 6.4 Unterflurcontainer
AN/0335/2015
- 6.5 Toilettensituation Rheinboulevard
AN/0339/2015
- 6.5.1 Antwort der Verwaltung: Geplantes Toilettenangebot für den Rheinboulevard
0683/2015
- 6.6 Parkhaus und Parkplatzsituation LANXESS Arena
AN/0338/2015
- 6.7 Sachstand Sanierung Stadtteilbibliothek Haus Balchem
AN/0362/2015
- 6.7.1 Antwort der Verwaltung: Sachstand Sanierung Stadtteilbibliothek Haus Bal-
chem
0766/2015
- 7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-
Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 7.1 Bolz- und Basketballplatz am Quäker Nachbarschaftsheim Norbert-Bürger-
Bürgerzentrum, Antrag SPD
AN/0068/2015
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 7.2 Barrierefreie Spiel- und Bolzplätze, Gemeinsamer Antrag
AN/0323/2015
- 7.3 Durchsetzung des Parkverbots in der Deutzer Werft, Antrag Grüne und CDU
AN/0274/2015
- 7.4 Fahrradwege auf der Aachener Straße, Antrag SPD
AN/0299/2015
- 7.5 Beleuchtung Lenneper Straße, Antrag Die Linke
AN/0309/2015

- 7.6 Verhindern des Gehwegparkens am Rand des Parkstreifens ggü. Neuhöferstr. 13-15, Antrag Grüne
AN/0275/2015
- 7.7 Kreuzung Krefelder Str. / Krefelder Wall, Antrag SPD
AN/0300/2015
- 7.8 Beleuchtung an der Kath. Grundschule Trierer Str., Antrag CDU
AN/0346/2015
- 7.9 Geschlechtergerechte Sprache, Antrag Die Linke
AN/0310/2015
- 7.10 Entfernung von Schrottfahrzeugen auf dem Grundstück Lorenzstraße 12, Antrag Grüne
AN/0286/2015
- 7.11 Fahrradabstellanlagen im Umfeld der Severinstraße, Antrag SPD
AN/0301/2015
- 7.12 Konzept zur Problematik des sog. "aggressiven Bettelns" und der Veränderung in der Obdachlosenszene in der Domumgebung und in der Altstadt, Antrag CDU
AN/0356/2015
- 7.12.1 Gemeinsamer Änderungsantrag zu TOP 7.12: Konzept zur Problematik des sog. "aggressiven Bettelns" und der Veränderung in der Obdachlosenszene in der Domumgebung und in der Altstadt
AN/0423/2015
- 7.13 Fahrradweg Deutz - Kalker Straße, Antrag Die Linke
AN/0312/2015
- 7.14 Obstbäume in der BAN, Antrag Grüne
AN/0291/2015
- 7.15 Verbesserung des Fußgängerleitsystems rund um den Bahnhof Messe/Deutz, Antrag SPD
AN/0302/2015
- 7.16 Brüsseler Platz, Einzäunung Rosenbeet, Antrag Grüne
AN/0292/2015
- 7.17 Straßengestaltung zwischen Spichernstr. und Stadtgarten, Antrag CDU
AN/0349/2015

- 7.18 Beleuchtung der Arbeit Obelisk von Rita McBride auf dem Breslauerplatz,
Antrag Grüne
AN/0318/2015
- 7.19 Fachvortrag zur Sanierung der Bahnbrücken im Stadtbezirk Innenstadt, An-
trag Grüne
AN/0332/2015
- 7.20 Verkehrskonzept Altstadt und autofreier Augustusplatz, Antrag Grüne
AN/0333/2015
- 7.21 Wiederaufstellen der Radabstellanlagen nach Karneval, Dringlichkeitsantrag
Grüne
AN/0366/2015

8 Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof
1, 50676 Köln
Weiterplanungsbeschluss gemäß Ratsbeschluss vom 18.12.2012 (3142/202)
2781/2014
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 8.2 Sportanlage Reitweg, Containeraufstellung
3779/2014
- 8.3 242. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3824/2014
Sammelumdruck v. 18.02.2015.
- 8.4 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für
2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschie-
denen Kölner Stadtteilen.
3915/2014
Sammelumdruck vom 19.02.2015
- 8.5 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbe-
reich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord
Arbeitstitel: 3. Änderung nördlich S-Bahn/Eigelstein in Köln-Altstadt/Nord
0276/2015
- 8.6 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbe-
reich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd
Arbeitstitel: Südlich Georgsplatz in Köln-Altstadt/Süd
0367/2015

- 8.7 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung der Straßenbrücke Tel-Aviv-Straße über den Perlegraben
3158/2014
Sammelumdruck vom 24.02.2015.
- 8.8 Erweiterter Baubeschluss zur Umsetzung des Brandschutzes im Rahmen der
Maßnahme Umbau der U-Bahnhaltestellen Appellhofplatz und Poststraße
sowie Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO
i.V.m. § 8 Ziffer 7 analog der Haushaltssatzung 2013 / 2014 der Stadt Köln
bei der Finanzstelle 6903-1202-1-6008, Stadtbahnst. Poststr., Neumarkt,
Appellhofplatz -Bahnsteiganhebungen
2758/2014
Sammelumdruck vom 25.02.2015.
- 8.9 Bildungslandschaft Altstadt Nord, Baubeschluss Baufeld A (Hansa Gymnasi-
um)
3978/2015
Sammelumdruck vom 27.02.2015.
- 8.10 Brüsseler Platz - Planungen und Vorgehen im Jahr 2015
0555/2015
- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 9.1 Baumfällung an der Eigelsteintorburg
- 9.2 Schutz des römischen Osttores am Deutzer Rheinufer
- 9.3 Stadtbahn-Haltestelle Hansaring
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
- 11.1 Zebrastreifen Ubierring
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
11.12.2014, TOP 7.7
0163/2015
- 11.2 Verkehrsversuch Dürener Straße/Einmündung Universitätsstraße
hier: Nachfrage des SE Vietzke aus der Sitzung des Verkehrsausschusses
am 02.12.2014, TOP 8.2
0196/2015
- 11.3 Teilnahme an der Earth Hour 2015
0216/2015

- 11.4 Pilotprojekt "Pfandring 2015" - Analyse und Evaluierung Pfandsammelsysteme und Papierkorbinhalte
0512/2015
- 11.5 "Tag des Gartens" im Rheinpark
3016/2015
- 11.6 Eingangssituation Bezirksrathaus
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 11.12.2014, TOP 7.12
0460/2015
- 11.7 Flüchtlingsnotunterkunft in der Sporthalle Reitweg in Köln-Deutz
0557/2015
- 11.8 Aufstellung von Werbeanlagen im Stadtbezirk, Gem. Dringlichkeitsantrag
Grüne, CDU, Linke
AN/0206/2015
0635/2015
- 11.9 Baulücke Richard-Wagner-Straße
2385/2014
- 11.10 Spiel- und Bolzplatzsanierungen im Stadtbezirk Innenstadt
AN/0067/2015
0305/2015
- 11.11 Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln - Aufstellen einer City-WC-Anlage am Brüsseler Platz
0549/2015

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

3 Mitteilungen der Verwaltung

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**
- 1.1 Herr Römers, Polizeiinspektion 1 zum Thema" "Vorfälle mit den Hooligans in der Zülpicher Straße am 7.3.2015"**
- 1.2 Herr Adrian zum Thema „Koordination von Initiativen zur Unterstützung der Flüchtlinge“
(mit Frau Sielisch, Herrn Bähren und Herrn Mörtter)**
- 1.3 Bilanz der Fachstelle Behindertenpolitik für das Jahr 2014, Vorstellung Dr. Günter Bell, Behindertenbeauftragter der Stadt Köln**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
Herr Hupke benennt als Stimmzähler Frau Dr. Börschel, Herrn Derichs und Herrn Fischer.
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 5.1 Einstellung der Bauarbeiten am rechtsrheinischen Brückenkopf der Deutzer Brücke, Anfrage Grüne
AN/1284/2014**
- 5.1.1 Antwort der Verwaltung: Einstellung der Bauarbeiten am rechtsrheinischen Brückenkopf der Deutzer Brücke
0177/2015**
- 5.2 Anfrage zu Planungen von Lichtsignalanlagen
AN/1752/2014**
- 5.2.1 Antwort der Verwaltung zur Anfrage zu Planungen von Lichtsignalanlagen
0154/2015**

**5.3 Straßensanierung Reichenspergerplatz und umliegende Straßen – Sachstand, Anfrage SPD
AN/0072/2015**

**5.3.1 Antwort der Verwaltung: Straßensanierung Reichenspergerplatz und umliegende Straßen – Sachstand
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 29.01.2015, TOP 6.1
0427/2015**

**5.4 Umgestaltung Kolumbaquartier – Sachstand, Anfrage SPD
AN/0073/2015**

**5.4.1 Antwort der Verwaltung: Umgestaltung Kolumbaquartier - Sachstand
0461/2015**

Der Punkt wird auf Antrag von Frau Kosubek, Grüne, zusammen mit TOP 11.6 „Eingangssituation Bezirksrathaus“ behandelt.

**5.5 Aufstockung Kolpinghaus, Anfrage FDP
AN/0178/2015**

**5.5.1 Antwort der Verwaltung: Aufstockung Kolpinghaus
0238/2015**

**5.6 Radwegenutzungspflicht, Anfrage Grüne
AN/0191/2015**

**5.6.1 Antwort der Verwaltung: Radwegebenutzungspflicht
0577/2015**

**5.7 Sachstand Öffnung Einbahnstraßen für den Radverkehr im Stadtbezirk Innenstadt, Anfrage Grüne
AN/1659/2014**

**5.8 Klagemauer, Anfrage SPD
AN/1602/2014**

**5.8.1 Antwort der Verwaltung: Dauerdemonstration Kölner Klagemauer
3989/2015**

- 5.9 Fahrradfurt Kreuzung Cäcilienstr./Hohe Str., Anfrage H. Kasnitz
AN/1609/2014**
- 5.9.1 Antwort der Verwaltung: Fahrradfurt Kreuzung Cäcilienstr./Hohe Str.
hier: Anfrage von Deine Freunde zur Sitzung der Bezirksvertretung In-
nenstadt am 11.12.2014; TOP 6.2
0258/2015**
- 5.10 Radstation am Südbahnhof/Aufwertung des Eingangsbereichs Süd-
bahnhof, Anfrage SPD
AN/1687/2014**
- 5.10.1 Antwort der Verwaltung: Radstation am Südbahnhof/Aufwertung des
Eingangsbereichs Südbahnhof
0628/2015**
- 5.11 Sachstand Eifelwall, Anfrage Die Linke
AN/1722/2014**
- 5.12 Jahresbericht Stadtraummanagement, Anfrage FDP
AN/1751/2014**
- 5.13 Platzgestaltung Chlodwigplatz - Bereich Lüftungselemente, Anfrage
CDU
AN/1095/2014**
- 5.13.1 Antwort der Verwaltung: Platzgestaltung Chlodwigplatz - Bereich Lüf-
tungselemente
0619/2015**

Herr Uerlich, CDU, ist mit der Beantwortung nicht einverstanden. Er erwarte nähere Informationen zur Gestaltung und zu den in der Beantwortung genannten Abstimmungen zwischen den Ämtern 61 und 66.

- 6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 6.1 Nutzung des Gebäude Annostraße 37b, Anfrage SPD
AN/0303/2015**
- 6.2 Ökologische Lebensmittel / Vegane Alternative
AN/0313/2015**

- 6.3 Parkcafe im Rheinpark, Anfrage Grüne
AN/0317/2015**
- 6.3.1 Anfrage der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" bezüglich der Betreuung des Parkcafés im Kölner Rheinpark
0642/2015**
- 6.4 Unterflurcontainer
AN/0335/2015**
- 6.5 Toilettensituation Rheinboulevard
AN/0339/2015**
- 6.5.1 Antwort der Verwaltung: Geplantes Toilettenangebot für den Rheinboulevard
0683/2015**
- 6.6 Parkhaus und Parkplatzsituation LANXESS Arena
AN/0338/2015**
- 6.7 Sachstand Sanierung Stadtteilbibliothek Haus Balchem
AN/0362/2015**
- 6.7.1 Antwort der Verwaltung: Sachstand Sanierung Stadtteilbibliothek Haus Balchem
0766/2015**
- 7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 7.1 Bolz- und Basketballplatz am Quäker Nachbarschaftsheim Norbert-Burger-Bürgerzentrum, Antrag SPD
AN/0068/2015**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird in Abstimmung mit dem Quäker Nachbarschaftsheim Norbert-Burger-Bürgerzentrum gebeten, zu prüfen, welche Maßnahmen kurzfristig im Sinne der Verkehrssicherung des Bolz- und Basketballplatz am Bürgerzentrum eingeleitet werden können.
2. Die Verwaltung wird gebeten, den Bolz- und Basketballplatz am Quäker Nachbarschaftsheim Norbert-Burger-Bürgerzentrum zu sanieren (d.h. Spielfläche, Tore, Bas-

ketballkörbe) und ihn in die Liste der Maßnahmen für das Jahr 2016 aufzunehmen. Ziel ist es, den Platz für Kinder und Jugendliche wieder bespielbar zu machen.

Sollte dieses nicht möglich sein, sollen alternative Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten dieser Außenfläche entwickelt und umgesetzt werden.

In alle Planungen soll das Quäker Nachbarschaftsheim mit seinen Kinder- und Jugendgruppen einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.2 Barrierefreie Spiel- und Bolzplätze, Gemeinsamer Antrag AN/0323/2015

Beschluss:

1) Die Verwaltung wird bei der Neuplanung und bei der Planung von Sanierungen von Spiel- und Bolzplätzen in der Innenstadt gebeten, das im Jahr 2009 beschlossene Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik umzusetzen. Darin heißt es zu Spiel- und Bolzplätzen:

Im Zuge der Diskussion um neue Konzepte von Spielplätzen werden grundsätzlich die Bedürfnisse aller potentiellen Nutzerinnen und Nutzer berücksichtigt und in die Planungen einbezogen. Für die Spielraumgestaltung heißt das:

- *die Schaffung von Spiel- und Aufenthaltsräumen, die die Begegnung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigungen fördern und ihren Bedürfnissen gerecht werden,*
- *die Beteiligung aller Kinder und Jugendlichen an der Gestaltung sowie aller Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort, ohne jede Einschränkung.*

Die gemeinsame Beteiligung an der Gestaltung der Spielräume sowie die gemeinsame Nutzung fördern gleichzeitig ein Miteinander ohne Vorurteile. Ziel ist es, dass möglichst viele Spielplätze die Anforderungen an einen integrierten Spielplatz erfüllen.

- *Im Rahmen der zukünftigen Um- und Neubauten von Spielplätzen werden die Gesichtspunkte der Barrierefreiheit und Integration bei der Planung und Gestaltung berücksichtigt.*
- *Es wird verstärkt darauf geachtet, dass auch behinderte Kinder und ihre Eltern in die Beteiligungen für die Gestaltung einbezogen werden.*
- *In Kooperation mit dem Büro der Behindertenbeauftragten wird ein barrierefreier und integrativer Spielplatz modellhaft gestaltet.*
- *Bei den Eigentümern und Bauherren privater Spielplätze wird für eine barrierefreie Gestaltung geworben.*

2) Die Verwaltung wird gebeten, bei allen zukünftigen Planungen von Spiel- und Bolzplätzen dieses Handlungskonzept nicht nur zu beachten, sondern der BV jeweils darzulegen, wie es konkret, inklusive einer Aufstellung der entstandenen Kosten, umgesetzt wird.

3) Die BV bittet die Verwaltung um eine Aufstellung, bei welchen Spiel- und Bolzplätzen die Gesichtspunkte der Barrierefreiheit bei Planung und Gestaltung bereits berücksichtigt wurden und ob ein Spielplatz modellhaft bisher barrierefrei gestaltet wurde und zwar welcher.

4) Bei oben genannten Planungen von Spiel- und Bolzplätzen sollte die Fachstelle Behindertenpolitik der Stadt jeweils in die Planungen mit einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Durchsetzung des Parkverbots in der Deutzer Werft, Antrag Grüne und CDU
AN/0274/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Parken von Kraftfahrzeugen in der Deutzer Werft kurzfristig durch geeignete Maßnahmen unmöglich zu machen. Ausnahmen hiervon sind nur im Rahmen der genehmigten Sonderveranstaltungen und für den Kanusportverein Köln im Rahmen ihres Vereinsbetriebes zuzulassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Fahrradwege auf der Aachener Straße, Antrag SPD
AN/0299/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**7.5 Beleuchtung Lenneper Straße, Antrag Die Linke
AN/0309/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt.

**7.6 Verhindern des Gehwegparkens am Rand des Parkstreifens ggü. Neuhöfferstr. 13-15, Antrag Grüne
AN/0275/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, durch geeignete Maßnahmen, z.B. die Platzierung eines Findlings, zu verhindern, dass Kfz, die den äußersten rechten Parkplatz auf dem Parkstreifen gegenüber dem Haus Neuhöfferstr. 13-15 benutzen, den Gehweg blockieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Kreuzung Krefelder Str. / Krefelder Wall, Antrag SPD
AN/0300/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**7.8 Beleuchtung an der Kath. Grundschule Trierer Str., Antrag CDU
AN/0346/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**7.9 Geschlechtergerechte Sprache, Antrag Die Linke
AN/0310/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt.

**7.10 Entfernung von Schrottfahrzeugen auf dem Grundstück Lorenzstraße
12, Antrag Grüne
AN/0286/2015**

Herr Fischer erläutert den Antrag. Herr Droske erklärt, dass die Örtlichkeit bereits durch den Bezirksordnungsdienst überprüft worden sei und eine Gefahrenlage nicht festgestellt wurde. Frau Klock ergänzt, dass die Verwaltung ordnungsrechtlich keine Möglichkeit habe, die Schrottfahrzeuge entfernen zu lassen, da sie auf privatem Grundstück stehen. Sie sagt aber zu, den Antrag als Prüfauftrag anzunehmen, in Verbindung mit dem Umweltamt zu prüfen, welche Maßnahmen zur Abwendung einer Gefährdung eingeleitet werden können.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle nötigen und möglichen Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, den Besitzer des Grundstücks Lorenzstraße 12 dazu zu bewegen, die seit Jahren dort abgestellten Schrottfahrzeuge (siehe Fotos) von seinem Grundstück zu entfernen. Die Verwaltung wird ausdrücklich auch mit der rechtlichen Prüfung von Zwangsmaßnahmen beauftragt, vor allem hinsichtlich einer womöglich von den Schrottfahrzeugen ausgehenden Umweltgefährdung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.11 Fahrradabstellanlagen im Umfeld der Severinstraße, Antrag SPD
AN/0301/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**7.12 Konzept zur Problematik des sog. "aggressiven Bettelns" und der Veränderung in der Obdachlosenszene in der Domumgebung und in der Altstadt, Antrag CDU
AN/0356/2015**

Zurückgezogen.

**7.12.1 Gemeinsamer Änderungsantrag zu TOP 7.12: Konzept zur Problematik des sog. "aggressiven Bettelns" und der Veränderung in der Obdachlosenszene in der Domumgebung und in der Altstadt
AN/0423/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Kolloquium durchzuführen, das sich umfassend mit dem Ist-Zustand der Obdachlosenszene und der bettelnden Menschen im Stadtbezirk I befasst und Lösungsvorschläge erarbeitet, wie die Situation sich im Sinne aller Betroffenen verbessern lässt. An dem Kolloquium sind neben Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung u.a. auch externe Sachverständige aus den Bereichen der Sozialarbeit, der Polizei, der Justiz, der Suchtberatung, der Flüchtlingshilfe und der IHK zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.13 Fahrradweg Deutz - Kalker Straße, Antrag Die Linke
AN/0312/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**7.14 Obstbäume in der BAN, Antrag Grüne
AN/0291/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im östlichen Bereich der Parkanlage Klingelpützpark (Vogteistraße) an die Ränder der zu entsiegelnden Fläche für Gemeinbedarf, die an das zu errichtende Mensa-Gebäude anschließt, Obstbäume zu pflanzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.15 Verbesserung des Fußgängerleitsystems rund um den Bahnhof Messe/Deutz, Antrag SPD
AN/0302/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, in Abstimmung mit der Deutschen Bahn und der KVB für eine Verbesserung des Fußgängerleitsystems rund um den Bahnhof Messe/Deutz zu sorgen. Dies umfasst eine bessere Beschilderung auf den Bahnsteigen selbst, die Beschilderung des Wegs zu den U-Bahn-/ Stadtbahn-Haltestellen und zu den in Deutz befindlichen Hauptzielen (z.B. Messe, Lanxess-Arena, Stadthaus).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.16 Brüsseler Platz, Einzäunung Rosenbeet, Antrag Grüne
AN/0292/2015**

Frau Dr. Börschel, SPD, lehnt eine Einzäunung ab, da die öffentlichen Grünflächen auch öffentlich zugänglich sein sollten und nicht aufgrund von Einzelinteressen der Öffentlichkeit vorenthalten werden sollten.

Frau Tillessen, FDP, spricht sich ebenfalls gegen den Antrag aus. Sie sehe darin auch aus gestalterischer Sicht keine Verbesserung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Zaun von ca. 45m Länge um das Rosenbeet am Brüsseler Platz zu errichten, um diese entsiegelte und reich bepflanzte Fläche mit dem historischen Wegekreuz aus dem 18. Jahrhundert zu schützen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD und FDP.

**7.17 Straßengestaltung zwischen Spichernstr. und Stadtgarten, Antrag CDU
AN/0349/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen ersten Entwurf zur Straßengestaltung zwischen Stadtgarten und Christuskirchenkomplex für die Zeit nach dem Umbau zeitnah vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.18 Beleuchtung der Arbeit Obelisk von Rita McBride auf dem Breslauerplatz, Antrag Grüne
AN/0318/2015**

Auf Vorschlag von Herrn Zweil, SPD, wird der Beschluss um die „Abstimmung mit der Künstlerin“ wie folgt ergänzt:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten vor der Aufstellung der Arbeit zu prüfen wie eine Beleuchtung der Arbeit möglich ist und die damit verbundenen Kosten zu ermitteln.

Dabei sind in Abstimmung mit der Künstlerin auch folgende Alternativen zu prüfen:

Variante1

Bodenstrahler die bei den Fundamentarbeiten mit installiert werden.

Variante2

Beleuchtung ausgehend von den umliegenden vier Masten der Straßenbeleuchtung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Kasnitz, bei Enthaltung von Die Linke.

**7.19 Fachvortrag zur Sanierung der Bahnbrücken im Stadtbezirk Innenstadt,
Antrag Grüne
AN/0332/2015**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Mitgliedern der Bezirksvertretung Innenstadt mit einem Fachvortrag den neuesten Stand in Sachen Sanierung der Bahnbrücken im Stadtbezirk Innenstadt darzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.20 Verkehrskonzept Altstadt und autofreier Augustusplatz, Antrag Grüne
AN/0333/2015**

Beschluss:

Zurückgestellt.

**7.21 Wiederaufstellen der Radabstellanlagen nach Karneval, Dringlichkeits-
antrag Grüne
AN/0366/2015**

Herr Cremer, SPD, regt an, bei der Umsetzung des Antrags auch auf die übrige Stadtmöblierung zu achten, beispielsweise Bänke und Poller.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Wiederaufstellen der Fahrradabstellanlagen nach den Karnevalszügen zeitnah, also mit Abbau der Tribünen, zu kontrollieren und

die Nutzbarkeit sicherzustellen. Ggf. kann hierzu eine gemeinsame Nachschau entlang der Zugwege (analog zur vorherigen Begehung) durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

**8.1 Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln
Weiterplanungsbeschluss gemäß Ratsbeschluss vom 18.12.2012
(3142/202)
2781/2014**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt die ungeänderte Beschlussfassung, wie von der Verwaltung vorgeschlagen:

Der Rat genehmigt den Vorentwurf und die Kostenschätzung für die **Generalsanierung** der Stadtbibliothek / Zentralbibliothek, d. h. sowohl die pflichtige, die nach den technischen Basisstandards zwingend notwendige wie auch die weitere, insbesondere energetische und zukunftsweisende Sanierung und beauftragt die Verwaltung mit der Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung. Nach den Ergebnissen der Leistungsphasen 1 und 2 mit Grundlagenermittlung, Vorentwurfsplanung und einer Kostenschätzung entstehen für diese Sanierung Baukosten in Höhe von ca. 31.435.500 €. Hinzu kommen Kosten für die Innenausstattung in Höhe von ca. 6.837.300 €.

Die Entwurfsplanung inklusive der Kostenberechnung (Leistungsphase 3) wird voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 1.859.400 € verursachen. Diese werden vollständig aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft vorfinanziert; eine Mittelbereitstellung ist derzeit nicht erforderlich. Für die innenarchitektonische Planung werden 2015 voraussichtlich Kosten in Höhe von 216.400 € anfallen, die aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren sind.

Eine erneute Beschlussvorlage zur Genehmigung der Bauausführung wird nach Abschluss der Leistungsphase 3 auf Basis der dann vorliegenden Kostenberechnung voraussichtlich im I. Quartal 2016 vorgelegt.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt dann im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln und Refinanzierung über die Miete. Auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung nach Abschluss der Leistungsphase 2 wären im städtischen Haushalt ab dem Haushaltsjahr 2022 Mietmehrkosten¹ abzüglich der Einsparung bei den Betriebskosten i. H. v. ca. 1.396.600 €/a im Teilergebnisplan 0418 zu veranschlagen. Darüber hinaus wären die Kosten der Ausstattung für die HHJ 2015 – 2020 einzuplanen, ebenso wie die entsprechenden jährlichen Aufwendungen zur bilanziellen Abschreibung der Ausstattungskosten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Sportanlage Reitweg, Containeraufstellung 3779/2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung mit der Anmietung und Aufstellung von sechs Umkleide- und drei Dusch-/Toilettencontainern auf dem Gelände der Schule Eitorfer Straße in Köln-Deutz mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 85.000,00 €. Entsprechende Aufwandsermächtigungen sind im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj 2015, veranschlagt.

Der § 82 GO findet entsprechend Beachtung, da es sich hierbei um die Verwendung von Mitteln aus der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.3 242. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3824/2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt die ungeänderte Beschlussfassung, wie von der Verwaltung vorgeschlagen:

Der Rat beschließt den Erlass der 242. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.4 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen. 3915/2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt die ungeänderte Beschlussfassung:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Geffe und Herrn Kasnitz.

**8.5 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord
Arbeitstitel: 3. Änderung nördlich S-Bahn/Eigelstein in Köln-Altstadt/Nord
0276/2015**

Herr Löwisch fragt, warum die Ecke Gereonswall/Torburg/Eigelstein nicht Bestandteil der Veränderungssperre sei.

(Das Stadtplanungsamt hat dazu im Nachgang der Sitzung folgendes mitgeteilt: „Der angefragte Bereich zwischen Gereonswall / Torburg / Eigelstein liegt nicht im Geltungsbereich der Veränderungssperre, da er bereits durch den rechtskräftigen B-Plan 67469/03-1 erfasst ist. Dieser hat bereits Vergnügungsstätten ausgeschlossen.“)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt die ungeänderte Beschlussfassung:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: 3. Änderung nördlich S-Bahn/Eigelstein in Köln-Altstadt/Nord– für das Gebiet zwischen S-Bahn-Strecke Köln Hauptbahnhof - Hansaring, Maybachstraße, Krefelder Straße, Weidengasse, Gereonswall, Im Stavenhof, Eigelstein, S-Bahn-Strecke Köln Hauptbahnhof - Hansaring, Am Salzmagazin und Eintrachtstraße in Köln-Altstadt/Nord in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.6 Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd
Arbeitstitel: Südlich Georgsplatz in Köln-Altstadt/Süd
0367/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt die ungeänderte Beschlussfassung:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Altstadt/Süd –Arbeitstitel: Südlich Georgsplatz in Köln-Altstadt/Süd– für das Gebiet zwischen Georgsplatz, der nördlichen und östlichen Grenze des Flurstücks 754/36, der östlichen Grenze der Flurstücke 526/35 und 826, der Weberstraße, der Löwengasse und der Severinstraße (Abschnitt Löwengasse bis Georgsplatz) in Köln-Altstadt/Süd in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.7 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung der Straßenbrücke Tel-Aviv-Straße über den Perlengraben
3158/2014**

Herr Graf, Grüne, schlägt folgende Ergänzung des Beschlusstextes vor:

Die Bezirksvertretung Innenstadt stimmt dem Beschlussvorschlag vorbehaltlich der Vereinbarkeit mit den geplanten Maßnahmen des Radverkehrskonzepts Innenstadt zu.

Frau Tillessen lehnt dies ab, da sie die Umsetzung möglicherweise verzögern würden.

Herr Hupke lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Tillessen, FDP.

Es wird dann über den geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt stimmt dem Beschlussvorschlag vorbehaltlich der Vereinbarkeit mit den geplanten Maßnahmen des Radverkehrskonzepts Innenstadt zu und empfiehlt unter dieser Maßgabe folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Durchführung der Sanierung der Straßenbrücke Tel-Aviv-Straße über den Perlengraben bei Gesamtkosten in Höhe von rund 2.465.000,00 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die benötigten Mittel in Höhe von rund 2.465.000,00 Euro wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2015 incl. der Finanzplanung 2016 bis 2018 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; berücksichtigt.

Die Maßnahme verstößt nicht gegen die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.8 Erweiterter Baubeschluss zur Umsetzung des Brandschutzes im Rahmen der Maßnahme Umbau der U-Bahnhaltestellen Appellhofplatz und Poststraße sowie Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziffer 7 analog der Haushaltssatzung 2013 / 2014

**der Stadt Köln bei der Finanzstelle 6903-1202-1-6008, Stadtbahnst.
Poststr., Neumarkt, Appellhofplatz -Bahnsteiganhebungen
2758/2014**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt die ungeänderte Beschlussfassung, wie von der Verwaltung vorgeschlagen:

1. Der Rat beauftragt aus bau- und förderrechtlichen Gründen in Erweiterung zum Baubeschluss vom 04.04.2006 die Verwaltung – vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts und eines Bewilligungsbescheides, alternativ einer Genehmigung zum zuschussunschädlichen Weiterbau – mit der Nachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Poststraße mit einer brandschutztechnischen Ausstattung und städtischen investiven Gesamtkosten in Höhe von 2.956.113,01 EUR.
2. Der Rat nimmt eine Kostenerhöhung für die Bahnsteiganhebungen an den Stadtbahnhaltestellen Appellhofplatz (mit Attraktivierungsmaßnahmen) und Poststraße (mit brandschutztechnischer Nachrüstung) bei der Finanzstelle 6903-1202-1-6008, Hst. Poststr., Neumarkt, Appellh.-B.anheb. im Teilfinanzplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV –, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2015 in Höhe von insgesamt 3.813.613,78 EUR zur Kenntnis. Die städtischen Gesamtkosten betragen nun 5.863.613,78 EUR statt 2.050.000,00 EUR. Die Mehrkosten setzen sich zusammen aus 2.956.113,01 EUR für die brandschutztechnische Nachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Poststraße sowie 857.500,77 EUR für die Bahnsteiganhebungen an den Stadtbahnhaltestellen Appellhofplatz und Poststraße.
3. Der Rat beschließt gleichzeitig die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6903-1202-1-6008, Hst. Poststr., Neumarkt, Appellh.-B.anheb., im Teilfinanzplan 1202, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2015 in Höhe von 2.000.000,00 EUR.

Die Voraussetzungen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW sind erfüllt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.9 Bildungslandschaft Altstadt Nord, Baubeschluss Baufeld A (Hansa
Gymnasium)
3978/2015**

Herr Uerlich, CDU, gibt folgendes zu Protokoll:

Die CDU Fraktion hat in der Sitzung vom 29.01.2015 die Verwaltungsvorlage 8.3. „Gesamtkosten Bildungslandschaft Altstadt Nord, Baufeld B 3837/2014“ abgelehnt. Diese beinhaltete ein Gesamtbudget von 80,7 Mill. € .

In der nun vorliegenden Verwaltungsvorlage handelt es sich um ohnehin fällige Maßnahmen, welche das Hansa Gymnasium betreffen.

Obwohl die nun beantragte Summe einen Teilbetrag des von der CDU-Fraktion abgelehnten Gesamtbudgets darstellt, stimmt die CDU Fraktion dieser aktuellen Vorlage 8.9 zu, da diese Arbeiten aus o.g. Gründen unabhängig von 3 der Gesamtsumme in jedem Fall angefallen wären und die CDU die Sanierung und den Ausbau vorhandener Schulkörper ausdrücklich unterstützt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt die ungeänderte Beschlussfassung:

Der Rat beschließt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Baumaßnahmen des Hansa Gymnasiums, Baufeld A der Bildungslandschaft Altstadt Nord (s. Anlage 1) mit Gesamtbaukosten für das Objekt des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft in Höhe von ca. 25.109.000 € brutto zzgl. Einrichtungskosten in Höhe von 1.695.000 € brutto und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung. Die Umsetzung erfolgt nach EnEV 2014 (Stand 01.01.2016).

Der denkmalgeschützte Altbau wird in energetischer Hinsicht mit dem Ziel der „Bauschadensfreiheit“ saniert.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Der aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Spartenverrechnungspreis (ehemals Miete Gebäudewirtschaft) inklusive der Nebenkosten i. H. v. rund 989.900 € für den Schulbau sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.10 Brüsseler Platz - Planungen und Vorgehen im Jahr 2015 0555/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt die ungeänderte Beschlussfassung:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales beschließt auf Basis des Beschlusses vom 26.01.2015 (Vorlagen-Nummer 3312/2014), ergänzt um den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat (Buchstabe d) und den Ergebnissen der Informationsveranstaltung vom 19.02.2015:

- a. Die Vereinbarungen des unter dem Dach des Verwaltungsgerichtes geschlossenen „Modus vivendi“ werden grds. auch im Jahr 2015 fortgesetzt.
- b. ba. Abweichend von der bisherigen Vereinbarung werden die Einsätze des Ordnungsdienstes aufgrund des bisherigen Rollenkonfliktes auf die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten beschränkt.

- bb. Der Ordnungsdienst wird dementsprechend künftig an jedem Freitag, Samstag und Tagen, auf die ein gesetzlicher Feiertag in NRW folgt auf bzw. im Bereich und Umfeld des Brüsseler Platzes präsent sein, den Bereich kontrollieren und etwaige Ordnungsverstöße verfolgen.
- bc. Die von den Bürgerinnen und Bürgern gewünschte Ausweitung der Erreichbarkeit und der Einsatzzeiten bis ca. 4:00 Uhr setzt eine personelle Verstärkung des Ordnungsdienstes und des Personals für das Servicetelefon 221 – 3200 voraus.
- c. Im Gegenzug werden geschulte Kräfte als sog. Vermittler eingesetzt, welche die Platzbesucherinnen und -besucher ansprechen, mit dem Ziel die konkurrierenden Interessen auszugleichen.
- d. Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Workshop-Verfahren neue und weitergehende Ideen für den Umgang mit dem Konflikt zwischen dem veränderten Freizeitverhalten der Besuchenden der Platzes und dem Ruhebedürfnis der Anwohnenden zu entwickeln und auf ihre Anwendbarkeit zu prüfen. Dabei sollen insbesondere stadtgestalterische Maßnahmen, wie z. B. Flächenentsiegelung und Begrünung zwecks Dämpfung von Lärmemissionen geprüft werden. Im Workshop-Verfahren sollen auch die im Sommer 2015 gemachten Erfahrungen mit laut Ziffer 1 angewandten veränderten Verwaltungsvorgehen unter Einbeziehung der Anwohner-Initiative betrachtet werden. Die Verwaltung berichtet den politischen Gremien fortlaufend über Maßnahmen und Ergebnisse.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Mündliche Fragen an die Verwaltung

9.1 Baumfällung an der Eigelsteintorburg

Herr Hupke bittet um Mitteilung, wer, warum und wann den Baum neben der Eigelsteintorburg gefällt habe.

9.2 Schutz des römischen Osttores am Deutzer Rheinufer

Frau Dr. Börschel bittet um Mitteilung, welche Maßnahmen zum Schutz des römischen Osttores eingeleitet werden, insbesondere zum Schutz vor Wasserschäden.

9.3 Stadtbahn-Haltestelle Hansaring

Herr Löwisch bittet um Mitteilung, warum die Überdachung an der Haltestelle entfernt wurde.

- 10 **Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters****
 - 11 **Mitteilungen der Verwaltung****
 - 11.1 **Zebrastreifen Ubierring**
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
11.12.2014, TOP 7.7
0163/2015**
 - 11.2 **Verkehrsversuch Dürener Straße/Einmündung Universitätsstraße**
hier: Nachfrage des SE Vietzke aus der Sitzung des Verkehrsausschusses
am 02.12.2014, TOP 8.2
0196/2015**
 - 11.3 **Teilnahme an der Earth Hour 2015**
0216/2015**
 - 11.4 **Pilotprojekt "Pfandring 2015" - Analyse und Evaluierung Pfandsammel-
systeme und Papierkorbinhalte**
0512/2015**
 - 11.5 **"Tag des Gartens" im Rheinpark**
3016/2015**
 - 11.6 **Eingangssituation Bezirksrathaus**
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt
vom 11.12.2014, TOP 7.12
0460/2015**
- Herr Graf, Grüne, ist mit der Antwort der Verwaltung nicht einverstanden. Der Beschluss der Bezirksvertretung 1 zur Umgestaltung des Eingangsbereichs des Bezirksrathauses sei separat zu betrachten. Es kritisiert außerdem, dass inzwischen im Umfeld des Eingangsbereichs Fahrradständer auf dem Gehweg installiert worden seien.
- 11.7 **Flüchtlingsnotunterkunft in der Sporthalle Reitweg in Köln-Deutz**
0557/2015**
 - 11.8 **Aufstellung von Werbeanlagen im Stadtbezirk, Gem. Dringlichkeitsan-
trag Grüne, CDU, Linke**
AN/0206/2015
0635/2015**

- 11.9 Baulücke Richard-Wagner-Straße
2385/2014**

- 11.10 Spiel- und Bolzplatzsanierungen im Stadtbezirk Innenstadt
AN/0067/2015
0305/2015**

- 11.11 Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln - Auf-
stellen einer City-WC-Anlage am Brüsseler Platz
0549/2015**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

- 2 Verwaltungsvorlagen**

- 3 Mitteilungen der Verwaltung**

- 4 Bericht aus den Beiräten**
 - 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat**
 - 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat**

- 5 Verschiedenes**

gez. Hupke
Vorsitzender

Gez. Droske
Schriftführer